Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.05.2014
im Gemeinschaftshaus Barkhorst,
Barkhorster Straße 24

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:55 Uhr
Unterbrechung	von 20:20 Uhr
	bis 20:30 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung enthält die Seiten 1 bis 14.

_____
Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV'in Lenhoff
3. GV Mahlke
4. GV Zeitnitz
5. GV Schulz
6. GV Henke, ab 19:40 Uhr
7. GV Drube
8. GV'in Witten
9. GV Otto

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Peek, Planlabor Stolzenberg
2. Herr Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlen:

1. GV Kleinschmidt
2. GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 25.04.2014 auf Dienstag, den 06.05.2014 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 -, später - 9 - beschlussfähig.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lodders diese wie folgt zu ändern: Als neuer TOP 19) wird eingefügt: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik, hier: Auftragsvergabe.

Weiterhin wird beantragt, die TOP 18) und 19) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird gemäß Antrag erweitert. Die TOP 18) und 19) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung vom 27.03.2014

3. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.1 der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) im beschleunigten Verfahren (für das Gebiet im Ortsteil Lasbek-Dorf, westlich der Straße Ehksaal und südlich der Grundstücke Lehmskuhlenweg 24, 26 und 28 und Ehksaal 1)
   hier: Aufstellungsbeschluss

4. Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) im beschleunigten Verfahren (für das Gebiet im Ortsteil Lasbek-Dorf, nördlich des Lehmskuhlenweg, südlich der Schulstraße)
   hier: Aufstellungsbeschluss

5. Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Lasbek, Kreis Stormarn (für das Gebiet im Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße/K79 und östlich der Straße Im Winkel)
   hier: Aufstellungsbeschluss

6. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lasbek, Kreis Stormarn (für das Gebiet im Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße/K79 und östlich der Straße Im Winkel)
   hier: Aufstellungsbeschluss

7. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) Gemarkung Krummbek und Barkhorst, Eignungsgebiet für Windenergie
   hier: a) Sachstandsbericht
   b) weitere Vorgehensweise

8. Bericht des Bürgermeisters

9. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

10. Veräußerung des Feuerwehrfahrzeuges LF 8 und dem Zubehör der aufgelösten Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst

11. Beschluss über die Jahresrechnung 2013

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

12. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

13. Ergebnis der Wegebereisung in der Gemeinde;
    a) Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen
    b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

14. Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben

15. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lasbek;
    hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen

16. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

17. Einwohnerfragestunde – Teil 2

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Die TOP 18) und 19) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

TOP 1: Einwohnerfragestunde

a) Ein Einwohner erkundigt sich, ob schon Informationen hinsichtlich der Entfernung der Verkehrsschilder zur Radwegnutzung vorhanden sind. Bgm Lodders führt aus, dass hierzu noch keine Informationen vorliegen.
b) Ein Einwohner fragt nach, weshalb zur diesjährigen Europawahl in Barkhorst kein Wahllokal eingerichtet wird. Bgm Lodders erklärt, dass aufgrund der geringen Wahlbeteiligung diesmal auf ein Wahllokal in Barkhorst verzichtet wird. Bei anderen Wahlen soll in Barkhorst ein Wahllokal eingerichtet werden.

GV Henke betritt um 19:40 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 27.03.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.1 der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) im beschleunigten Verfahren (für das Gebiet im Ortsteil Lasbek-Dorf, westlich der Straße Ehksaal und südlich der Grundstücke Lehmskuhlenweg 24, 26 und 28 und Ehksaal 1); hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Herr Peek vom Planlabor Stolzenberg stellt das Verfahren vor und erläutert die weitere Vorgehensweise. Bgm Lodders erläutert, dass hierzu noch eine Bürgerinfo stattfindet.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. **Für das Gebiet:**

   OT Lasbek-Dorf, westlich der Straße Ehksaal und südlich der Grundstücke Lehmskuhlenweg 24, 26 und 28 und Ehksaal 1 (siehe Übersichtsplan)

   wird ein B-Plan nach § 13a BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

   - **Konversion einer Gewerbefläche zu einem Wohngebiet**

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.**

4. **Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.**

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 3):

5. **Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird als öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4: Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) im beschleunigten Verfahren (für das Gebiet im Ortsteil Lasbek-Dorf, nördlich des Lehmskuhlenweg, südlich der Schulstraße); hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Herr Peek vom Planlabor Stolzenberg stellt das Verfahren vor und erläutert die weitere Vorgehensweise.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. **Für das Gebiet:**

   OT Lasbek-Dorf, nördlich des Lehmskuhlenweg, südlich der Schulstraße (siehe Übersichtsplan)

   wird ein B-Plan gem. § 13a BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

   - **Entwicklung eines Wohngebietes**

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.**

4. **Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.**

5. **Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird als öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.**

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 4):

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Lasbek, Kreis Stormarn (für das Gebiet im Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße/K79 und östlich der Straße Im Winkel); hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Herr Peek vom Planlabor Stolzenberg stellt das Verfahren vor und erläutert die weitere Vorgehensweise.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. **Für das Gebiet:**

   OT Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße (K79) und östlich der Straße Im Winkel (siehe Übersichtsplan)

   wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

   - **Ausweisung eines Mischgebiets**

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.**

4. **Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.**

5. **Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird als öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.**

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 5):

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6: 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lasbek, Kreis Stormarn (für das Gebiet im Ortsteil Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße/K79 und östlich der Straße Im Winkel); hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Herr Peek vom Planlabor Stolzenberg stellt das Verfahren vor und erläutert die weitere Vorgehensweise.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. **Zu dem bestehenden F-Plan wird die 14. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet**

   OT Barkhorst, südwestlich der Eichedeer Straße (K79) und östlich der Straße Im Winkel (siehe Übersichtsplan)

   folgende Änderungen der Planung vorsieht:

   - **Ausweisung gemischter Bauflächen**

2. **Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**

3. **Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.**

4. **Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Unweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.**

5. **Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird als öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.**

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 6):

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 11;

davon anwesend: 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lasbek (Kreis Stormarn) Gemarkung Krummbek und Barkhorst, Eignungsgebiet für Windenergie
hier: a) Sachstandsbericht; b) weitere Vorgehensweise

Bgm Lodders berichtet, dass seitens des LLUR noch keine Antwort vorliegt. Insoweit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 8: Bericht des Bürgermeisters

Bgm Lodders berichtet über folgende Punkte:

a) Der Dorfputz wurde am 12.04.2014 durchgeführt. Bgm Lodders bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, bei den Jägern, den Kindern und bei denjenigen, welche ihre Traktoren zur Verfügung gestellt haben.
b) Das Amt hat ein Notstromaggregat für die Pumpstationen beschafft. Damit die Pumpstationen mit diesem betrieben werden können, müssen Notstromeinspeisungen montiert werden. In der Gemeinde sind die Pumpstationen Lehmskuhlenweg, Schulstraße und Lindenallee betroffen. Die Arbeiten werden von der Firma Pumpenteam Mölln GmbH ausgeführt.
c) Am 25.03.2014 wurden die Kinderspielplätze in Lasbek-Gut und Lasbek-Dorf von der Dekra geprüft. Aufgrund eines gravierenden Mangels musste die Sechseckschaukel in Lasbek-Dorf teilweise sofort stillgelegt werden. Die beanstandeten Mängel werden nach Möglichkeit durch die Gemeindearbeiter beseitigt, ansonsten werden Fachfirmen beauftragt. Weiterhin muss der Erdhügel auf dem Kindergartengelände in Barkhorst teilweise neu gestaltet werden. Hiermit wurde die Firma Meyer's Grün beauftragt.
d) Für das Jahr 2015 können Zuweisungen für den systemgerechten Ausbau von Bushaltestellen beantragt werden. Weiterhin können Fördermittel für die Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindeverbindungsstraßen beantragt werden. Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass keine Maßnahmen anstehen.
e) Gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung wird über die Annahme folgender Spenden berichtet: Im Jahr 2013 spendete Herr Holger Mahlke für die Jugendarbeit einem Betrag von 174 €. Der Bürgermeister bedankt sich beim Spender.
f) Aus der Sitzung des Schulverbandes vom 14.04.2014 wird folgendes berichtet:
   - Das nicht mehr benötigte Hausmeisterhaus soll abgerissen werden. Dafür werden zusätzliche Parkplätze gebaut und die Bushaltestelle wird umgestaltet. Die Kosten für den Abriss trägt zu 80 % der Schulverband, die restlichen Kosten der Kindergartenzweckverband. Die Kosten für die Parkplatzgestaltung werden je zur Hälfte vom Schulverband im Kindergartenzweckverband getragen.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 8):

- Die Regen- Schmutzwasserleitungen sollen auf dem Schulgelände saniert werden. Nach erfolgter Ausschreibung soll der Auftrag an den günstigsten Bieter erteilt werden.
- Die Unterverteilung der Heizung einschließlich der Wasseraufbereitungsanlage in der Sporthalle sollen saniert und die Heizungsrohrschächte im Fußboden gedämmt werden.
- Im Heizungsraum der Schule soll ein BHKW aufgestellt und zur Versorgung der Schule und der Kindergartengebäude betrieben werden.
- Es wird ein weiteres SMART-Board angeschafft. Bereits vorhandene SMART-Boards sollen repariert werden.

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) GV'in Witten erkundigt sich nach dem Baubeginn der Parkplätze an der Alten Schule. Bgm Lodders berichtet, dass mit der Maßnahme Mitte Mai begonnen wird.
b) GV'in Witten fragt nach, ob die beantragten Piktogramme vom Kreis genehmigt wurden. Bgm Lodders berichtet, dass er hierzu noch keine Rückmeldung erhalten hat.
c) GV'in Witten berichtet, dass Jugendliche an der Alten Schule randalieren und Unrat hinterlassen. Leider sind die Verursacher nicht bekannt. Mit den anwesenden Jugendlichen wurde bereits gesprochen, jedoch ist keine Besserung eingetreten. Die Anwesenden werden nach Lösungsideen gefragt. Bgm Lodders verweist die Angelegenheit auf die nächste Jugend- und Kulturausschusssitzung.
d) GV'in Lenhoff gibt bekannt, dass am 24.05.2014 das Vogelschießen stattfindet. Es werden noch freiwillige Helfer für den Grill gesucht.
e) GV Mahlke erkundigt sich nach dem Sachstand der Baumängel an der Alten Schule. Bgm Lodders berichtet, dass die falsch eingebauten Nägel ersetzt wurden. Das Dach ist bisher noch nicht abgenommen worden.
f) GV'in Witten gibt bekannt, dass ein Türstopper in der Alten Schule so klein ist, dass Senioren des öfteren darüber stolpern.

TOP 10: Veräußerung des Feuerwehrfahrzeuges LF 8 und dem Zubehör der aufgelösten Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Die Sitzung wird für 10 min unterbrochen. Die Gemeindevertreter begeben sich in die Feuerwehrgarage und besichtigen das zu verkaufende LF 8.
Der Wehrführer Herr Oberkofler erläutert den Zustand und den Wert der zu veräußernden Gegenstände.
Die Anwesenden sind sich darüber einig, die Gegenstände mit einem Mindestgebot ins Internet zu stellen. Sollte das Mindestgebot nicht erreicht werden, so soll die GV über ein neues Mindestgebot beschließen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Das Feuerwehrfahrzeug LF 8 und nicht mehr benötigte Ausrüstungsgegenstände der aufgelösten Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst sollen veräußert werden. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, das Fahrzeug und die Ausrüstungsgegenstände gegen ein Mindestgebot auf der Internetseite www.zoll-auktion.de zu veräußern.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 10:

Es werden folgende Mindestgebote festgesetzt:
Feuerwehrfahrzeug LF 8: 10.000 €,
Tragkraftspritze TS 8/8: 3.500 €,
Lightwater-Löschanlage: 500 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 11: Beschluss über die Jahresrechnung 2013

Der Finanzausschussvorsitzende GV Mahlke berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung am 24.03.2014. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt die Jahresrechnung 2013 wie vorgelegt fest und genehmigt die verbleibenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 33.967,85 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 12: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der bisher geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.
Es handelt sich hier um die Kosten eines Rechtsanwaltsbüros für die Beratung in Sachen Windkraft. GV Otto fragt an, ob künftig weiterhin ein Rechtsanwaltsbüro benötigt wird. Sollte dies der Fall sein, so sollte ein günstigerer Rechtsanwalt beauftragt werden. Bgm Lodders merkt an, dass die Beratung in dieser Angelegenheit in diesem Umfang erforderlich war. Der Protokollführer merkt an, dass die Kosten für ein Fachanwaltsbüro in dieser Qualität durchaus angemessen sind.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vorgelegten überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 13: Ergebnis der Wegebereisung in der Gemeinde;
a) Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen
b) Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Bgm Lodders berichtet, dass am 25.02.2014 eine Wegebesichtigung stattgefunden hat. Die Amtsverwaltung hat für die Reparaturarbeiten eine Kostenschätzung erstellt, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Nach dieser Kostenschätzung belaufen sich die Reparaturkosten auf ca. 2.700 €.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 13:

Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass zwischenzeitlich entdeckte notwendige Asphaltarbeiten mit erledigt werden sollen. Bgm Lodders wird die Maßnahmen mit der Verwaltung abstimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Arbeiten anhand der vorgelegten Kostenschätzung durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 14: Beschluss über die auf das Amt übertragen Aufgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt und die zu übertragenen Aufgaben ausführlich. GV Mahlke regt an darüber nachzudenken, ob andere Aufgaben wie zum Beispiel der Winterdienst, oder der Bau und Unterhaltung von Straßen an das Amt übertragen werden sollten, damit eine wirtschaftlichere Aufgabenerledigung erfolgen kann. Der Amtsausschuss könnte gemeinschaftliche Aufgaben definieren, welche nach Sinn- und Zweckmäßigkeit an das Amt übertragen werden könnten.
GV Otto regt an, mögliche Aufgaben zur Übertragung auf einer der künftigen Sitzungen ausführlich zu beraten.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Folgende Selbstverwaltungsaufgaben, welche die Gemeinde formell auf das Amt übertragen bzw. durch das Amt bisher ohne Übertragungsbeschluss in eigener Trägerschaft ausgeführt hat, sollen weiterhin nach § 5 AO beim Amt verbleiben, bzw. werden dem Amt nach § 5 AO übertragen:

Nr. 1
Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 1. (Abwasserbeseitigung)
1.1. Einsammeln und Abfuhr von Klärschlamm und Abwässern aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen
1.2. Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Sandesneben

Nr. 2
Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 5. (sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen)
2.1. Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule e.V.
2.2. Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede

Nr. 3
Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 8. (Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche)
3.1. Bezuschussung von Jugendfreizeitfahrten und internationalen Jugendbegegnungen, welche nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Stormarn förderfähig sind.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 14):

Nr. 4
Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 9. (soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner)
4.1. Bezuschussung des diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH
4.2. Bezuschussung des Vereins Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.

Nr. 5
Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 13. (Gesundheitspflege und medizinische Versorgung)
5.1. Bezuschussung des Bildungswerkes des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Plön-Segeberg
5.2. Bezuschussung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost
5.3. Bezuschussung des Vereins pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
5.4. Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz; Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige
5.5. Rattenbekämpfung auf gemeindlichen und privaten Grundstücken

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 15: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Lasbek;
hier: Tageszeitung für Veröffentlichungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage sowie die Änderungssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Lasbek beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lasbek, Kreis Stormarn, wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 16: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Dieser TOP wurde bereits auf der Sitzung am 06.02.2014 behandelt. Die Gemeinde hat damals ihre Entscheidung vertagt, um das Ergebnis der Abstimmungen in den anderen Gemeinden abzuwarten. Zwischenzeitlich haben sich die Gemeinden Pölitz, Rümpel und Steinburg für eine Mitgliedschaft ausgesprochen. Damit die Gebietskulisse geschlossen werden kann, muss nun die Gemeinde Lasbek über einen Beitritt abstimmen.
GV Otto spricht sich aufgrund der schlechten Erfahrungen in der vergangenen Förderperiode und der Aussicht, dass auch in der künftigen Förderperiode keine förderfähigen Projekte in der Gemeinde vorhanden sind, gegen eine Mitgliedschaft aus.
Bgm Lodders führt aus, dass möglicherweise Fördermittel für den Ausbau der ehemaligen Gemeindewohnung bzw. den Umbau der ehemaligen Feuerwehrgarage beantragt werden könnten.

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de

noch zu TOP 16):

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde beantragt die Mitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz e.V. für die künftige Förderperiode.

Abstimmungsergebnis: 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Im weiteren Sitzungsverlauf sprechen sich die Anwesenden dafür aus, dass eine Mitgliedschaft in der Aktivregion vorstellbar wäre, wenn Trittau den Mitgliedsbeitrag zahlt.

TOP 17: Einwohnerfragestunde-Teil 2

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Die TOP 18) und 19) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 18: Grundstücksangelegenheiten

TOP 19: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Die Sitzung wird um 21:55 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer

PDF wurde mit pdfFactory Pro-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de